

Japan - Die umfassende Reise

Diese Studienreise räumt auf mit den gängigen Klischees von Teehaus und Sushi. Es erwartet Sie ein interessanter Mix aus modernem Stadtleben, kulturellen Höhepunkten und viel Natur. Sie wandern vor zauberhaftem Bergpanorama, erleben ultramoderne Großstädte und staunen über das Tempo der Hochgeschwindigkeitszüge. Traditionell betten wir uns im Ryokan und im Kloster. Was natürlich nicht fehlen darf: eine Sakebrauerei-Besichtigung und Tipps für japanische Köstlichkeiten - vom Küchenmeister höchstpersönlich.

- Attraktive Routenführung mit Fahrt im Shinkansen bis nach Kyushu
- Besuch zwei der schönsten Gärten Japans in Okoyama und Takamatsu
- Je eine Übernachtung in einem Ryokan und einem Kloster
- Vier typische Abendessen inklusive

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug in der Economy-Class mit Lufthansa von Frankfurt nach Tokio und zurück von Osaka
- Inlandsflug in der Economy-Class mit All Nippon Airways von Osaka nach Kumamoto
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren (ca. 45 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen mit Klimaanlage und in Taxis
- Bahnfahrten 2. Klasse in modernen Expresszügen laut Reiseverlauf
- Boots- und Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- 16 Übernachtungen mit Frühstück in Hotels mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Jeweils eine Übernachtung mit Frühstück im Ryokan und im Kloster (Gemeinschaftsbad)

außerdem inklusive

- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter
- Örtlicher Führer
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse (für Abreisen ab 1.1.2008) von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Ein Abendessen im Ryokan
- Ein Sukiyaki-Abendessen
- Ein vegetarisches Abendessen im Kloster
- Ein Shabu-Shabu-Abendessen
- Besuch des Aquariums (Kaiyukan) in Osaka
- Eintrittsgelder (ca. 190 €)
- Gruppentrinkgelder
- Rücktrittskosten- und Reiseabbruch-Versicherung (ca.125 €)
- Reiseliteratur (ca. 35 €)

<i>Termin</i>	<i>Doppelzimmer</i>	<i>Einzelzimmer</i>
16.03. - 04.04.08	5070 €	5760 €
23.03. - 11.04.08	nicht verfügbar	5760 €
27.03. - 15.04.08	5070 €	5760 €
30.03. - 18.04.08	5070 €	5760 €
01.04. - 20.04.08	4970 €	5660 €
04.04. - 23.04.08	4970 €	5660 €
06.04. - 25.04.08	4970 €	5660 €
13.04. - 02.05.08	4890 €	5580 €
27.04. - 16.05.08	4890 €	5580 €
11.05. - 30.05.08	4890 €	5580 €
13.07. - 01.08.08	4970 €	5660 €
20.07. - 08.08.08	4970 €	5660 €
03.08. - 22.08.08	4890 €	5580 €
14.09. - 03.10.08	4970 €	5660 €
28.09. - 17.10.08	5070 €	5760 €
05.10. - 24.10.08	5070 €	5760 €
12.10. - 31.10.08	5070 €	5760 €
19.10. - 07.11.08	5070 €	5760 €
31.10. - 19.11.08	5070 €	5760 €

Reiseverlauf

1. Tag, Sonntag, 16.03.2008: Richtung Sonnenaufgang

Individuelle Anreise. Gegen Mittag Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Tokio (nonstop, Flugdauer ca. 11,5 Std.).

2. Tag, Montag, 17.03.2008: Erste Impressionen

Am Vormittag landen wir in Japans Hauptstadt. Schon auf unserer Fahrt ins Zentrum beeindruckt das endlose Häusermeer. Traditioneller Kontrast: Wir genießen die Ruhe beim Meiji-Schrein. Am Nachmittag spazieren wir durch das Wirtschaftszentrum Shinjuku und genießen vom ultramodernen Rathaus das Panorama der Megalopolis. **Drei Übernachtungen in Tokio.**

3. Tag, Dienstag, 18.03.2008: Quirlige Hauptstadt

Im Nationalmuseum machen wir uns mit der Kultur des Landes vertraut. Im Anschluss mischen wir uns am Asakusa-Kannon-Tempel unter die Gläubigen und genießen neben dem historischen Tempel auch das quirlige Leben in der Nakamise, der Einkaufsgasse zum Altar. Nach so viel Trubel freuen wir uns auf eine geruhige Bootspartie auf dem Sumida-Fluss. Von japanischer Gartenkunst werden wir nach unserem Spaziergang im Hamarikyū-Garten noch lange schwärmen. Abends lockt ein Streifzug durch die Glitzerwelt des Ginza-Viertels.

4. Tag, Mittwoch, 19.03.2008: „Sag nicht wunderbar, ...“

„... ehe Du nicht Nikko gesehen hast“, lautet ein japanisches Sprichwort. Neugierig? Nur so viel sei gesagt: Die bedeutendsten Künstler schufen seinerzeit herrliche Tempel und Schreine. Per Bus erreichen wir die stille Bergregion - zurück geht es mit dem Zug direkt nach Shinjuku. Wie wäre es anschließend mit ein wenig Nachtleben? Dann sollten Sie das Szeneviertel Roppongi keinesfalls versäumen!

5. Tag, Donnerstag, 20.03.2008: Der heilige Berg

Nach einer guten Portion Stadtleben werfen wir von Yokohama aus noch einen Blick auf die Bucht von Tokio. Was für ein Panorama! Dann widmen wir uns der Natur und den Traditionen: In Kamakura blicken wir ehrfurchtsvoll hinauf zum Großen Buddha und bestaunen die vielen Jizo-Figuren im Hasedera-Tempel. Wir erreichen Hakone und hoffen auf einen klaren Blick auf die Hauptattraktion der Region, den ehrwürdigen Fuji.

6. Tag, Freitag, 21.03.2008: Fuji und Sushi

An der Erdoberfläche tritt im Owakudani-Tal heißer Schwefeldampf hervor, zeigt sich hier schon am Morgen der scheue Fuji? Wir unternehmen eine Schifffahrt auf dem Ashisee - bei guter Sicht mit Logenblick auf den heiligen Berg Japans. Am Suwasee wohnen und essen wir wie die Japaner: Bevor wir im Ryokan, einem klassischen japanischen Gästehaus, unser müdes Haupt auf Futons betten, gibt uns der Küchenmeister eine Einführung in die Grundlagen der für Auge und Gaumen so vielseitigen japanischen Küche. Vielleicht verrät uns der Koch seine Rezepturen. Natürlich verfügt ihr Ryokan über ein Onsen, und Ihr Reiseleiter kennt selbstverständlich die Kniffe des japanischen Bäder-Knigge. 150 km.

7. Tag, Samstag, 22.03.2008: Hüttenzauber in Japan

Freuen Sie sich auf eine Fahrt durch die herrliche Landschaft der Japanischen Alpen. Im zauberhaften Takayama erleben wir im Hida-Freilichtmuseum das Landleben vor 100 Jahren. Anschließend spazieren wir durch die Gassen von San-Machi-Suji mit seinen dunklen, hölzernen Kaufmannshäusern. Die Entwicklung vom Reiskorn zum schmackhaften Sake werden wir in einer Sakebrauerei erlernen. Vielleicht haben auch Sie eine Frage an den Sakemeister, der die speziellen Rezepturen des guten Tropfens kennt. Ein geselliger Abend zum Tagesausklang: Bei leckerem Sukiyaki lassen wir es uns so richtig gut gehen. 160 km.

8. Tag, Sonntag, 23.03.2008: Zum Ise-Schrein

Klimawechsel: Vom alpinen Bergland fahren wir mit dem Zug zur subtropischen Küste in den zauberhaften Ise-Shima-Nationalpark. Inmitten herrlicher Wälder fand das Nationalheiligtum Japans, der berühmte Ise-Schrein, eine stimmungsvolle Heimat. Übernachtung in einem schönen Hotel am Pazifik. 250 km, Fahrzeit ca. 4 Std.

9. Tag, Montag, 24.03.2008: Hinter Klostermauern

Der Zug bringt uns in die Wälder von Asuka. Auf einer leichten Wanderung zu den Ruinen von Ishibutai-kofun genießen wir das Zusammenspiel von Natur und Kultur. Szenenwechsel: Wir blicken im Koya-san hinter abgeschiedene Klostermauern und stehen im Zentrum der esoterischen Shingonsekte. Im Gespräch mit den Mönchen erfahren wir mehr über die Regeln des Ordens. Am Abend treffen wir uns zum vegetarischen Essen und übernachten im idyllischen Kloster. 140 km, Fahrzeit ca. 1 Std.

10. Tag, Dienstag, 25.03.2008: Morgenstund – Gold im Mund

Die Nacht ist kurz, denn wer möchte, kann am Morgengebet der Mönche teilnehmen. Ehrfurchtsvoll lauschen Sie den Gebetsgesängen. Nach dem vegetarischen Frühstück geht es hinunter in die prächtige Kaiserstadt Nara: Natürlich besichtigen wir den einmaligen Horyu-Tempel (UNESCO-Kulturdenkmal) und in der Todai-Tempelanlage das größte Holzbauwerk der Welt. Weiterfahrt nach Kyoto. 150 km. Drei Übernachtungen in Kyoto.

11. Tag, Mittwoch, 26.03.2008: Kaiserliches Kyoto

Wenn Sie möchten, werden Sie am Morgen von einem Meister in die Zazen-Meditation eingeführt. 1100 Jahre war Kyoto die Hauptstadt des Landes. Wir spazieren zum Goldenen Pavillon, zum Steingarten im Ryoan-Tempel, entdecken auf einer ausführlichen Erkundungstour das Nijo-Schloss und den Kiyomizu-Tempel. Der Blick von dort über die Stadt ist wunderbar!

12. Tag, Donnerstag, 27.03.2008: Teezeremonie

Der Byodo-in-Tempel in Uji war einst Lustschloss eines hohen Staatsdieners. Nach einem Rückblick in seine Tage erleben wir bei einer kleinen Teezeremonie lebendige Traditionen. Im sanften Hügelland von Shigaraki schuf Architekturpapst I. M. Pei das Miho-Museum - eine perfekte Symbiose von Natur und Kultur. Am Abend Rückkehr nach Kyoto. 100 km.

13. Tag, Freitag, 28.03.2008: Auf die Südinsel Kyushu

Mit dem Bus erreichen wir den nationalen Flughafen in Osaka, und ein kurzer Flug bringt uns nach Kumamoto auf Kyushu. Von der drittgrößten japanischen Insel stammt, so erzählt die Legende, die Familie des Tenno, des Kaisers. Auf ins Land der rauchenden Vulkane! Der mächtige Mount Aso erwartet uns bereits: Dampfende Schloten überall zeugen davon, dass der Vulkan noch nicht schläft. Friedlich dagegen der Blick in die größte Caldera der Welt, heute eine riesige fruchtbare Ebene mit vielen Dörfern. Rückfahrt nach Kumamoto. 110 km.

14. Tag, Samstag, 29.03.2008: Die Unzen-Halbinsel

Mit der Fähre setzen wir nach Shimabara über, durchqueren mit dem Bus die Unzen-Halbinsel mit dem gleichnamigen Vulkan und erreichen schließlich Nagasaki. Die Stadt, die im Zweiten Weltkrieg von einer Atombombe stark zerstört wurde, ist vielleicht die Stadt in Japan, die am stärksten durch englische, portugiesische, holländische und chinesische Einflüsse geprägt wurde. 100 km.

15. Tag, Sonntag, 30.03.2008: Die neue Metropole

Vom Hotel aus nehmen wir die Straßenbahn hinauf zu den Glover Gardens: Genießen Sie den Blick auf die herrlich gelegene Stadt. Im Dejima-Museum machen wir uns mit der niederländischen Kolonialgeschichte vertraut: An diese Zeit erinnern einige wenige Holzhäuser. Am Nachmittag bringt uns ein Zug nach Hakata, wo bereits der Shinkansen auf uns wartet. Ein Kraftpaket namens Hikari bringt uns nach Hiroshima. 440 km, ca. 3,5 Std. Fahrzeit. Zwei Übernachtungen.

16. Tag, Montag, 31.03.2008: Miya-jima und Hiroshima

Fotogenes Japan: Der rote Torii (Torbogen) auf der Insel Miya-jima scheint bei Flut im Wasser zu schwimmen. Zurück in Hiroshima setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit der Stadt auseinander. Im Friedenspark gedenken wir der Opfer des Atombombenabwurfs über der Stadt am 6. August 1945 und sprechen über Japans Rolle im Zweiten Weltkrieg.

17. Tag, Dienstag, 01.04.2008: Landschaftsgarten

Der Vormittag führt uns in das kleine Handelstädtchen Kurashiki. Wir bummeln durch den hübschen Ort, und der Reiseleiter erzählt uns mehr über die Kanalsysteme, durch die historischen Lagerhäuser beliefert wurden. Schon bald erreichen wir Okayama. Der Koraku-en zählt zu den berühmtesten und schönsten Landschaftsgärten Japans. Im 17. Jahrhundert fertiggestellt, ist er ein typisches Beispiel für einen Wandelgarten. 200 km, ca. 2 Std. Fahrzeit

18. Tag, Mittwoch, 02.04.2008: Burg des Weißen Reihers

In Himeji strahlt uns die schönste Wehranlage des Landes entgegen, die Burg des Weißen Reihers (UNESCO-Kulturdenkmal). Auf dem Weg weiter nach Kobe bewundern wir auf der längsten Hängebrücke der Welt moderne Ingenieurskunst: Die Akashibrücke ist seit ihrer Eröffnung 1998 längst zum Markenzeichen Kobes geworden. 150 km. Zwei Übernachtungen in Kobe.

19. Tag, Donnerstag, 03.04.2008: Pulsierendes Osaka

Ausflug nach Osaka ins japanische Alltagsleben: Mit den Einheimischen zwängen wir uns in die U-Bahn zum Kuromon-Markt und bummeln durch das Einkaufsviertel Doguya. Schnell stellen wir fest, dass Shopping zu den liebsten Hobbys der Japaner gehört. Bunten Fischen und anderem Meeresgetier schauen wir im schönsten und modernsten Aquarium Japans im jungen Viertel Tempozan beim Schwimmen zu ... Genießen Sie den freien Nachmittag, bevor wir am Abend bei einem Shabu-Shabu-Essen (japanisches Fondue) langsam Abschied nehmen vom Land des Lächelns.

20. Tag, Freitag, 04.04.2008: Sayonara, Japan!

Am Vormittag fliegen wir von Osaka mit Lufthansa nach Frankfurt (nonstop, Flugdauer ca. 12 Std.). Am Nachmittag erreichen wir Frankfurt und haben Anschluss zu den anderen Städten.